

Phytotherapie-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses

Eingereicht werden können Bachelor-, Master-, Diplom- und Doktorarbeiten oder im Zusammenhang mit diesen entstandene Publikationen, die einen Bezug zum Gebiet der Phytotherapie haben. Die Höhe des Preisgeldes beträgt 2.000 Euro.

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten der Gesellschaft für Phytotherapie (GPT) ist die Förderung und Anerkennung hervorragender Leistungen junger Wissenschaftler. Dazu verleiht die GPT den „Phytotherapie-Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses“, der alternierend zum „Phytotherapie-Preis für Innovationen“ vergeben wird.

Die Gesellschaft möchte mit dem Nachwuchspreis besonders wichtige Arbeiten junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Öffentlichkeit herausstellen. Die eingereichten Arbeiten können allen wissenschaftlichen Fachrichtungen entstammen, insbesondere der Grundlagenforschung

(z. B. Analytik, Extraktionsverfahren, Pharmakologie, Toxikologie, Pharmaziegeschichte), der klinischen Anwendung (Kasuistiken, Studien, Reviews) und der epidemiologisch-sozialmedizinischen Forschung (z. B. Umfragen, Versorgungsforschung) und sollen einen Bezug zum Gebiet der Phytotherapie haben.

Die Examensarbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst sein und sollten zu Ende der Einreichungsfrist nicht älter als zwei Jahre sein. Mit eingereicht werden sollen ein formloses Bewerbungsschreiben, in dem die Bedeutung der Arbeit für die Phytotherapie dargelegt wird, sowie ein Kurzlebenslauf. Aus der Arbeit hervorgegangene Publikationen können ebenfalls mit eingereicht werden. Die Bewerberinnen und Bewerber müssen keine Mitglieder der GPT sein.

Über die eingereichten Arbeiten entscheidet eine Jury, die aus Mitgliedern der GPT besteht. Der Preis wird im Rahmen des Phytotherapiekongress **2023** der GPT verliehen. Der Preisträger ist von der Registrierungsgebühr befreit.

Die Unterlagen können bis zum **31. Oktober 2022** an die Adresse der GPT info@phytotherapie.de eingereicht werden.